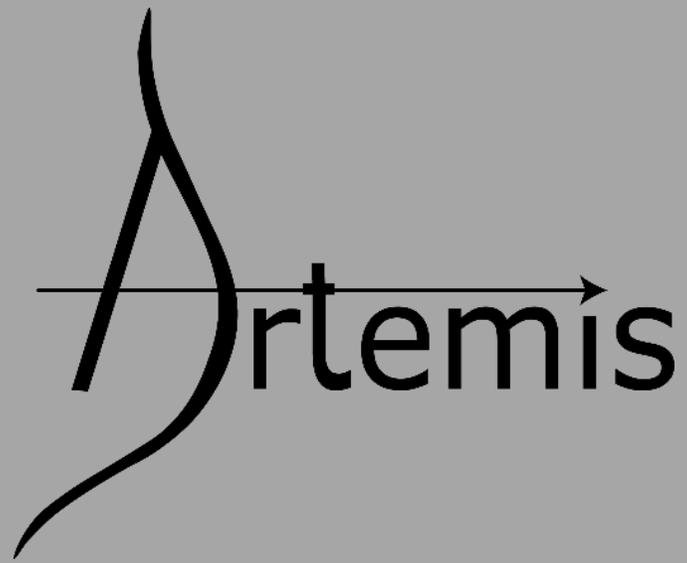


Projektüberblick

Dr. Julia Kaplick



Adaptives **R**isikomanagement in trockenheitsgefährdeten **E**ichen- und Kiefernwäldern mit Hilfe integrativer Bewertung und angepasster **S**chadschwellen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

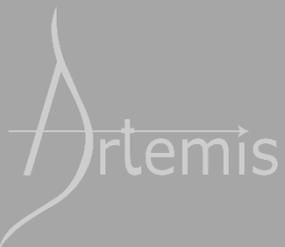
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

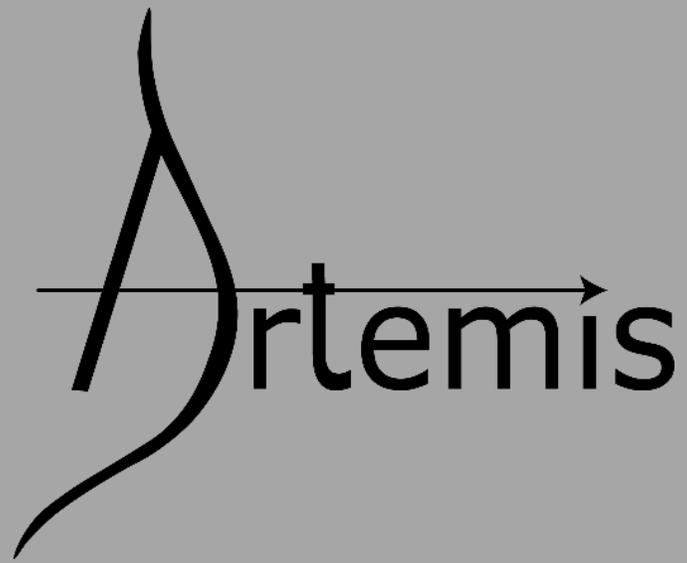


Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

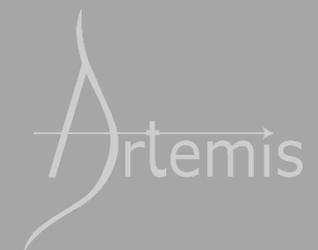
Projektüberblick

Artemis Abschlussveranstaltung 02.03.2023





Adaptives **R**isikomanagement in
trockenheitsgefährdeten
Eichen- und Kiefernwäldern **m**it Hilfe
integrativer Bewertung und angepasster
Schadschwellen



Projektüberblick:

- Projektstart: 01.08.2019
- Laufzeit: 3 Jahre 9 Monate
- 5 Partner:



- 3 Datenpartner:



Projektziele:

- Erarbeitung **regional differenzierter und situationsangepasster Lösungen** anhand von Fallbeispielen für die Massenvermehrungen von Forstschadinsekten
- Definition **flexibler Schadschwellen** für Pflanzenschutzmaßnahmen in Abhängigkeit von den verschiedenen **Waldfunktionen/Ökosystemleistungen**, den gesellschaftlichen Anforderungen und den aktuellen Erkenntnissen zur Populationsdynamik der Schadorganismen
- Fachlich begründete **Konsequenzanalyse der kurz- und langfristigen Auswirkungen** von Pflanzenschutzmaßnahmen bzw. deren Verzicht aus historischen Schadereignissen (in den Referenzgebieten) und aus der Forschungsliteratur

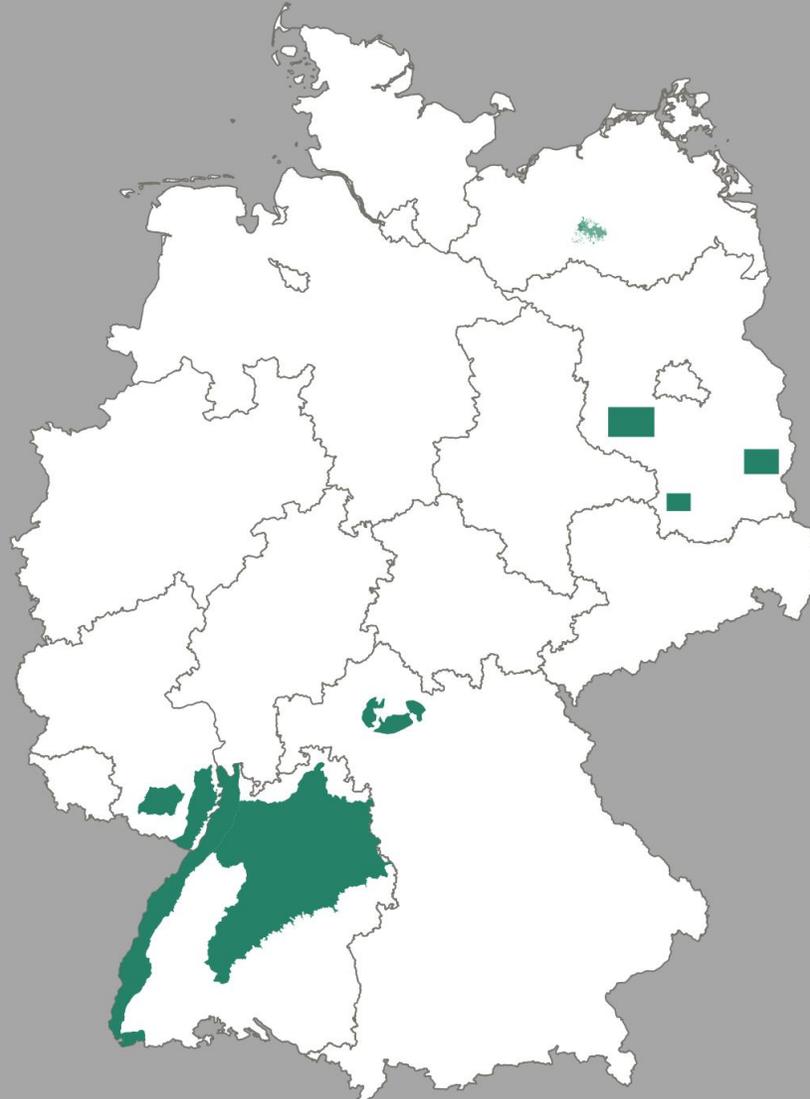
Projektziele:

- Erarbeitung **regional differenzierter und situationsangepasster Lösungen** anhand von Fallbeispielen für die Massenvermehrungen von Forstschadinsekten
- Definition **flexibler Schadschwellen** für Pflanzenschutzmaßnahmen in Abhängigkeit von den verschiedenen **Waldfunktionen/Ökosystemleistungen**, den gesellschaftlichen Anforderungen und den aktuellen Erkenntnissen zur Populationsdynamik der Schadorganismen
- Fachlich begründete **Konsequenzanalyse der kurz- und langfristigen Auswirkungen** von Pflanzenschutzmaßnahmen bzw. deren Verzicht aus historischen Schadereignissen (in den Referenzgebieten) und aus der Forschungsliteratur

Projektziele:

- Erarbeitung **regional differenzierter und situationsangepasster Lösungen** anhand von Fallbeispielen für die Massenvermehrungen von Forstschadinsekten
- Definition **flexibler Schadschwellen** für Pflanzenschutzmaßnahmen in Abhängigkeit von den verschiedenen **Waldfunktionen/Ökosystemleistungen**, den gesellschaftlichen Anforderungen und den aktuellen Erkenntnissen zur Populationsdynamik der Schadorganismen
- Fachlich begründete **Konsequenzanalyse der kurz- und langfristigen Auswirkungen** von Pflanzenschutzmaßnahmen bzw. deren Verzicht aus historischen Schadereignissen (in den Referenzgebieten) und aus der Forschungsliteratur

Artemis-Referenzgebiete

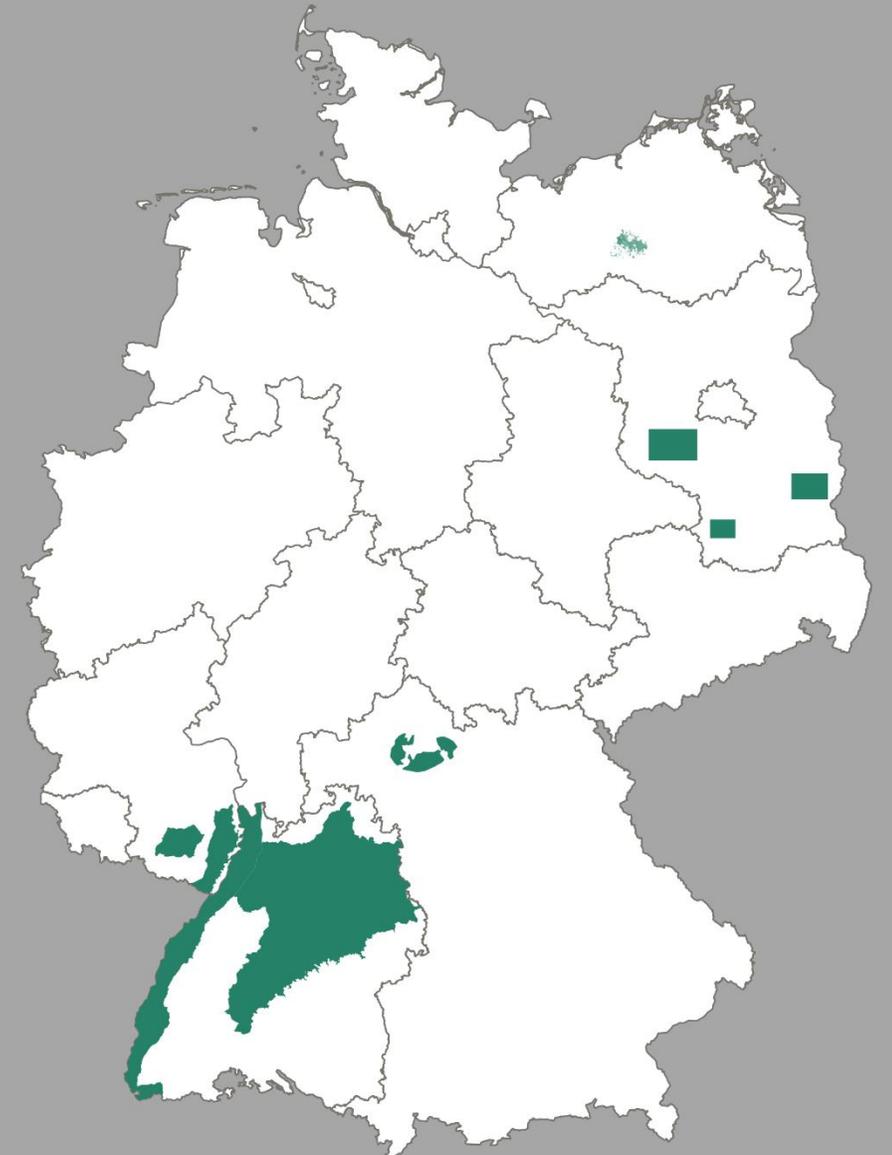


Projektüberblick

Artemis Abschlussveranstaltung 02.03.2023

Teilvorhaben 1

Waldschutzmanagement mit variablen Schadschwellen für Schädlinge von Kiefer und Eiche im Nordostdeutschen Tiefland

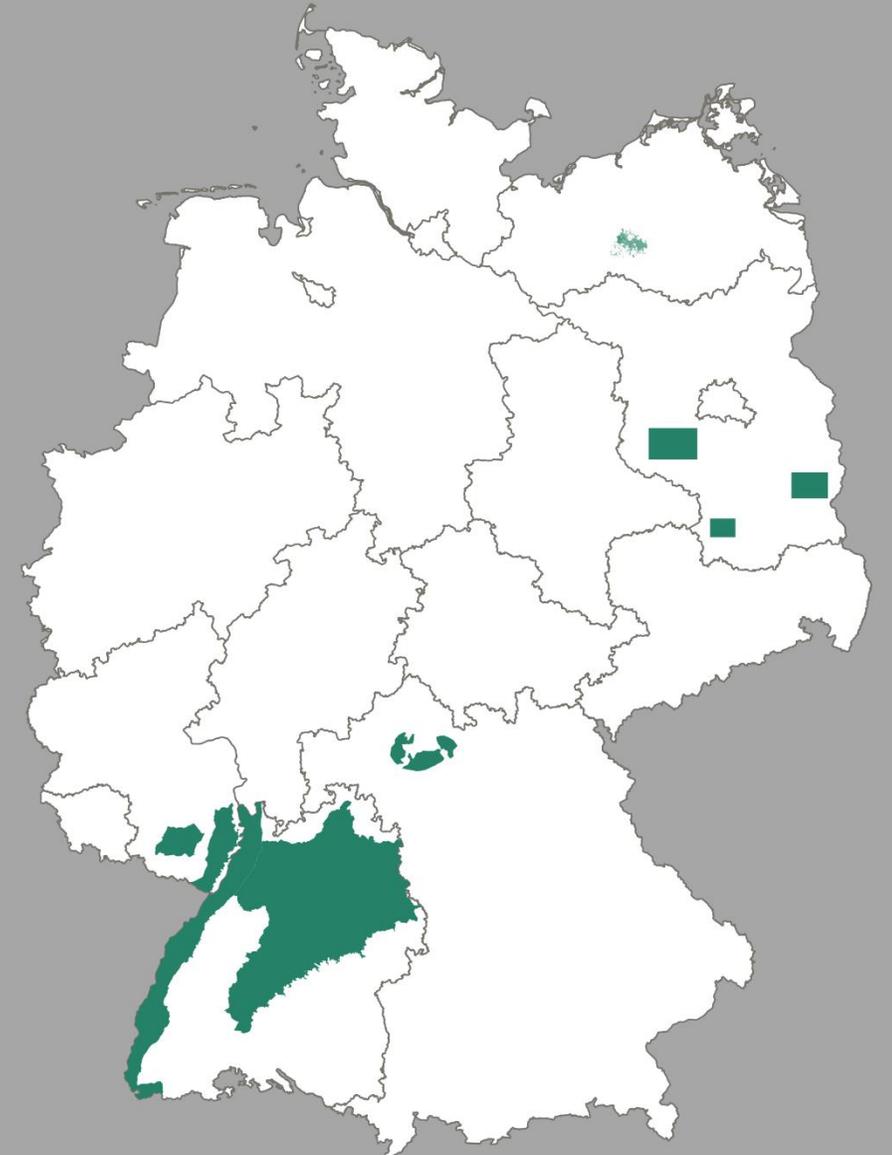


Teilvorhaben 2

Kommunikation, Transfer, Stakeholder-
Partizipation im
Waldschutzmanagement

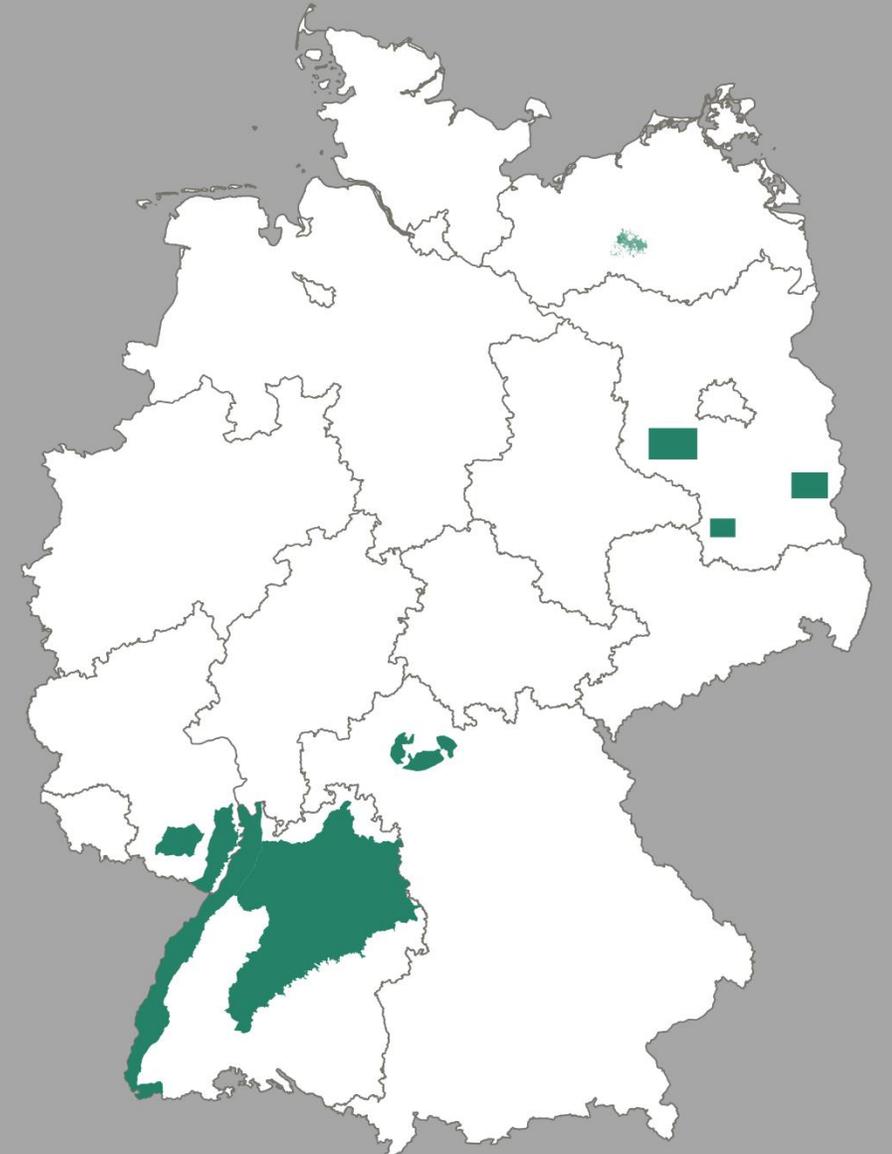
agrathaer

Strategische Landnutzung



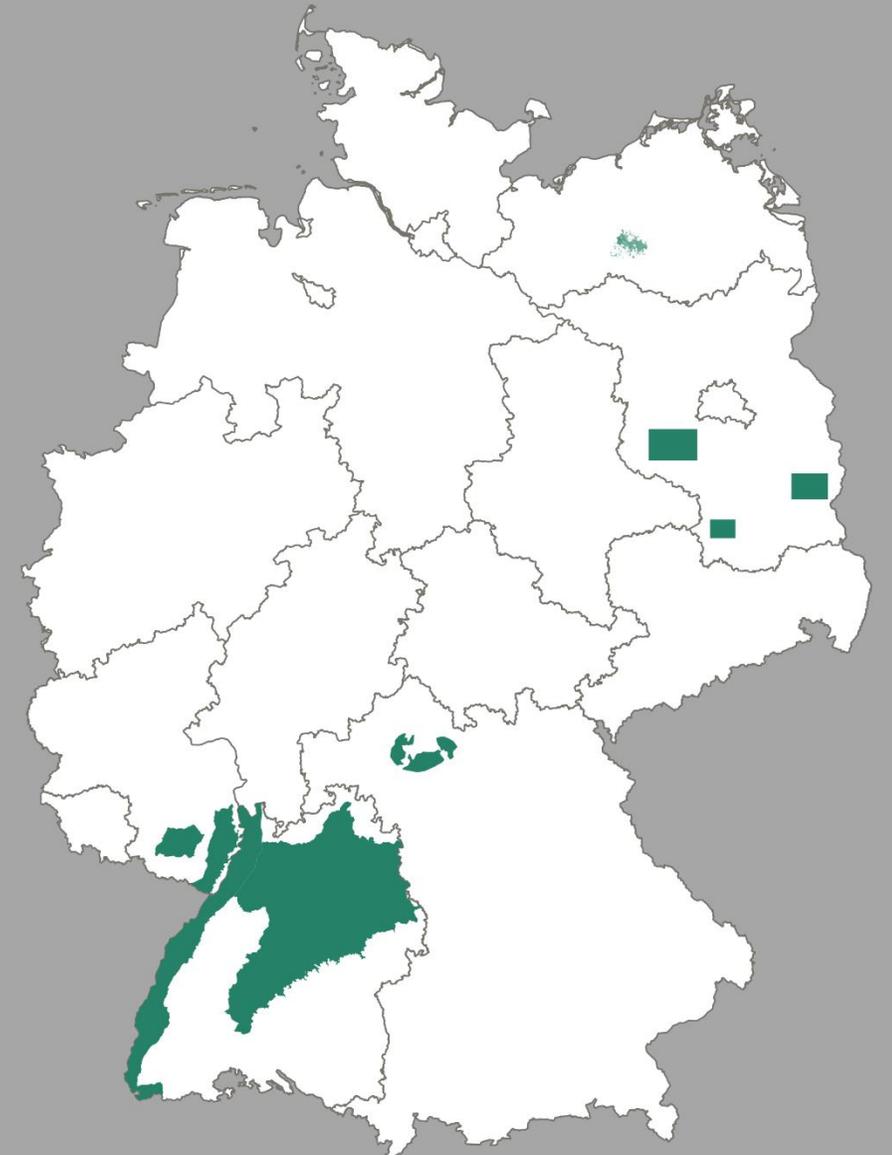
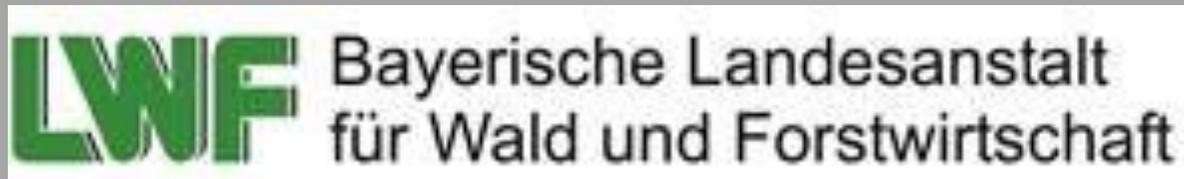
Teilvorhaben 3

Fernerkundung als Unterstützung eines
Waldschutzrisikomanagements mit
variablen Schadschwellen für
Schädlinge der Kiefer



Teilvorhaben 4

Waldschutzrisikomanagement mit variablen Schadschwellen für ausgewählte Bestandschädlinge der Eiche in Südwest-Deutschland



Teilvorhaben 5

Bewertung und Prognose des Risikos
durch phyllophage Eichenschadinsekten
und Differenzierung des
Schadpotenzials des
Eichenprozessionsspinners

